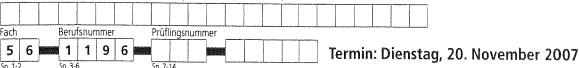
Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen! Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.)





Abschlussprüfung Winter 2007/08

Fachinformatiker/Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung 1196

2

Ganzheitliche Aufgabe II Kernqualifikationen

6 Handlungsschritte 90 Minuten Prüfungszeit 100 Punkte

Zugelassene Hilfsmittel:

- Netzunabhängiger, geräuscharmer Taschenrechner
- Ein IT-Handbuch/Tabellenbuch/Formelsammlung

Bearbeitungshinweise

 Der vorliegende Aufgabensatz besteht aus insgesamt 6 Handlungsschritten zu je 20 Punkten.

<u>In der Prüfung zu bearbeiten sind 5 Handlungsschritte</u>, die vom Prüfungsteilnehmer frei gewählt werden können.

Der nicht bearbeitete Handlungsschritt ist durch Streichung des Aufgabentextes im Aufgabensatz und unten mit dem Vermerk "Nicht bearbeiteter Handlungsschritt: Nr. … " an Stelle einer Lösungsniederschrift deutlich zu kennzeichnen. Erfolgt eine solche Kennzeichnung nicht oder nicht eindeutig, gilt der 6. Handlungsschritt als nicht bearbeitet.

- 2. Füllen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die oben stehenden Felder ein.
- Lesen Sie bitte den Text der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die Vorgaben der Aufgabenstellung zum Umfang der Lösung. Wenn z. B. vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben anführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
- Tragen Sie die frei zu formulierenden Antworten dieser offenen Aufgabenstellungen in die dafür It. Aufgabenstellung vorgesehenen Bereiche (Lösungszeilen, Formulare, Tabellen u. a.) des Arbeitsbogens ein.
- Sofern nicht ausdrücklich ein Brief oder eine Formulierung in ganzen Sätzen gefordert werden, ist eine stichwortartige Beantwortung zulässig.
- Schreiben Sie deutlich und gut lesbar. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder unleserliches Ergebnis wird als falsch gewertet.
- 8. Ein netzunabhängiger geräuscharmer Taschenrechner ist als Hilfsmittel zugelassen.
- Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
- Für Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen können Sie das im Aufgabensatz enthaltene Konzeptpapier verwenden. Dieses muss vor Bearbeitung der Aufgaben herausgetrennt werden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Aufgabensatz.

Nicht bearbeiteter Handlungsschritt ist Nr.

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Bewertung

Für die Bewertung gilt die Vorgabe der Punkte in den Lösungshinweisen. Für den abgewählten Handlungsschritt ist anstatt der Punktzahl die Buchstabenkombination "AA" in die Kästchen einzutragen.

	Punkte 1. Handlungs- schritt	Punkte 2. Handlungs- schritt	Punkte 3. Handlungs- schritt	Punkte 4. Handlungs- schritt	Punkte 5. Handlungs- schritt	
Spalte 1 - 14 s. o.	15 16	17 18	19 20	21 22	23 24	
	Punkte 6. Handlungs-					
	schritt	Gesamtpunktza	ahl			
	25 26		9			

Prüfungsort, Datum

Unterschrift

Die Handlungsschritte 1 bis 6 beziehen sich auf folgende Ausgangssituation:

Die IT-GmbH wurde von der Grandhotel GmbH mit der Planung und Realisierung einer IT-Ausstattung beauftragt.

Sie sind Mitarbeiter/Mitarbeiterin der IT-GmbH und sollen im Rahmen dieses Auftrags

- in der Projektplanung mitarbeiten und Lieferungsverzögerungen bearbeiten.
- eine Netzwerkkonzeption erstellen.
- den Einsatz von RFID-Hotelgästekarten pr

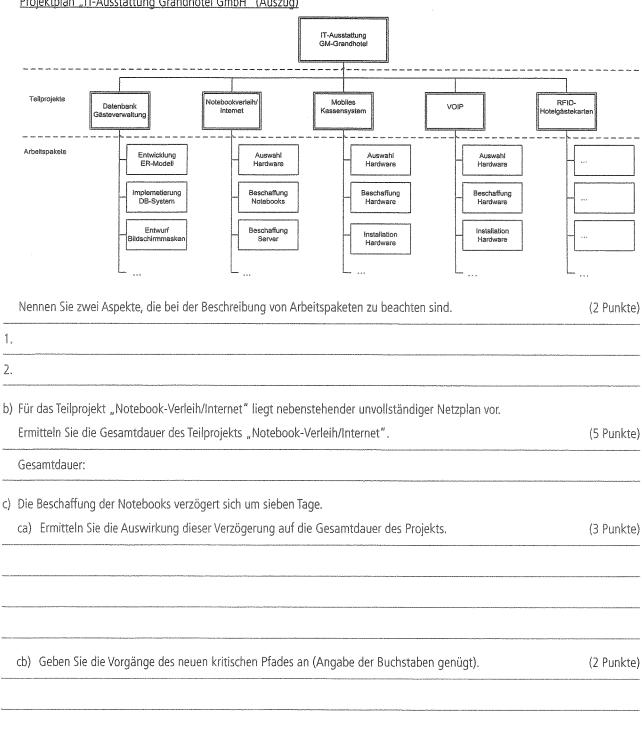
 üfen.
- den Preis einer Telefoneinheit kalkulieren.
- die W-LAN-Verbindung und VoIP in ein Hotel-Datennetzwerk integrieren.
- SQL-Anweisungen für die Gästeverwaltung formulieren.

1. Handlungsschritt (20 Punkte)

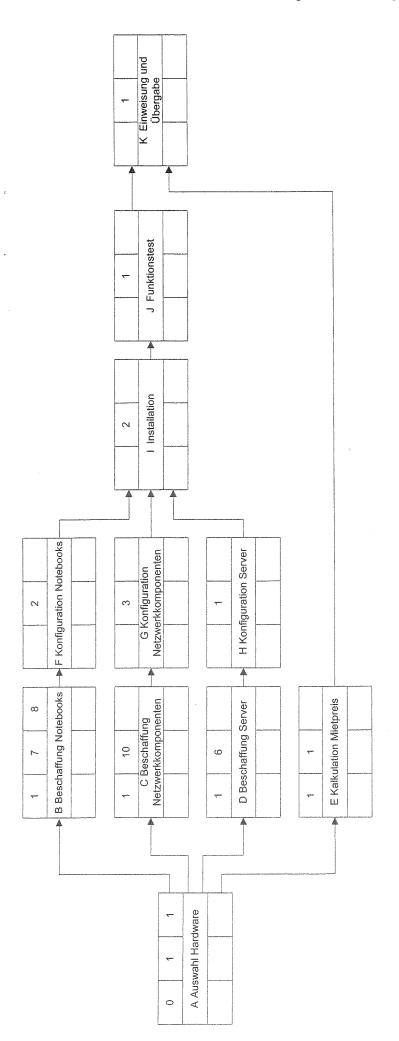
Die IT-GmbH hat das Projekt "IT-Ausstattung Grandhotel" sorgfältig geplant.

a) Folgender Projektplan wurde erstellt.

Projektplan "IT-Ausstattung Grandhotel GmbH" (Auszug)



Dieses Blatt kann an der Perforation aus dem Aufgabensatz herausgetrennt werden.



Legende:

FEZ	Beschreibung	SEZ	
Dauer		GP	
FAZ	Vorgang	SAZ	

FAZ: Frühester Anfangszeitpunktg FEZ: Frühester Endzeitpunkt SAZ: Spätester Anfangszeitpunkt GP: Gesamtpuffer SEZ: Spätester Endzeitpunkt



erfolgt zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht. Auf umgehende Nachfrage der IT-GmbH erklärt der L aufgrund der Nachlässigkeit eines Mitarbeiters leider verzögern würde.	
da) Erläutern Sie die Rechtslage.	(4 Punkte)
	(4 Punkt
db) Nennen Sie die Rechte, die der IT-GmbH laut Gesetz zustehen.	(4 Funkt

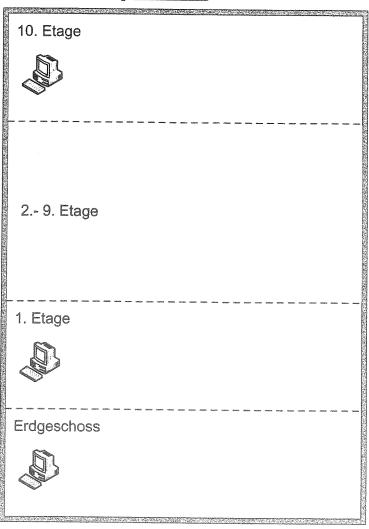
Korrekturrand

Die IT-GmbH plant das neue Netzwerk für das Hotelgebäude der Grandhotel GmbH. Das Hotelgebäude hat zehn Etagen. Zu vernetzen sind u. a. die Hotelrezeption, die Hotelzimmer und die Tagungsräume.

a) Das Netzwerk soll nach DIN EN 50173 strukturiert verkabelt werden.

Vervollständigen Sie folgende Skizze, indem Sie die strukturierte Verkabelung exemplarisch für das Erdgeschoss sowie die 1. und 10. Etage einzeichnen. Beschriften Sie die Komponenten. Kennzeichnen Sie die Bereiche der strukturierten Verkabelung durch Einkreisen und beschriften Sie diese. (7 Punkte)

Strukturierte Verkabelung des Grandhotels



b)	Geben Sie an, welche von den aufgeführten Netzwerkkabeln in den strukturierten Bereichen aus technischen und wirtschaft-
•	lichen Gründen eingesetzt werden könnten. Ordnen Sie geeignete Kabeltypen jedem Bereich der strukturierten Verkabelung zu.
	zu. Granden eingesetzt werden konnten. Ordnen sie geeignete kabeitypen jedein beleich der strukturierten verkabeiung zu.
	(3 Punkte)
	100PageTV

	100BaseTX
****	1000RacaS

- 1000BaseSX
- 10Base5
- 1000BaseT
- 10GBaseT

Geben Sie in folgender Tabelle jeweils für Router und Switch die OSI-Schicht, die Adressierung und die Einsatzgebiete an. (6 Punkte)

	OSI-Schicht	Adressierung	Einsatzgebiet
Switch (Standard)			
Router			

d)	Jeder Hotelbereich erhält aus Sicherheitsgründen ein eigenes Subnetz. Zur Feststellung, in welchem Subnetz sich Quell- und
	Ziel-Host befinden, werden die Subnet-Maske und die jeweilige IP-Adresse des Ziel- bzw. Quell-Hosts über eine AND-Operation
	miteinander verknüpft.

Ermitteln Sie in folgendem Schema, ob sich Quell-Host (192.168.2.17) und Ziel-Host (192.168.2.35) im gleichen	Subnetz
befinden und tragen Sie das Ergebnis als Binärwert und in dezimaler Punktnotation in die Tabelle ein.	(4 Punkte)

		***************************************		*******						 	F)	Ac	dre	- 95	Se	<u>}</u>	-	-					-					-						
	dezimal									 							t	in	är																
Quell-Host	192.168.2.17	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	C) .	0	0	0	0	0	0	1	0		0	0	0	1	C)() () 1
Subnet-Maske	255.255.255.240	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	American	1	The same	1	4	1		1	1	4	1	1	1	1	1		1	1	1	1	C) () (0 0
Ergebnis der AND-Verknüpfung																																			
Ziel-Host	192.168.2.35	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	C) .	0	0	0	0	0	0	1	0	Γ.	0	0	0	1	TC)()[·	1 1
Subnet-Maske	255.255.255.240	1	1	1	1	1	1	1	1	7	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	C)()(0 0
Ergebnis der AND-Verknüpfung										***************************************																									

Die IT-GmbH soll für die Grandhotel GmbH den Einsatz eines RFID-Hotelgästekarten-Systems prüfen, mit dem Hotelgäste zu	ihren
Hotelzimmern und anderen kostenpflichtigen Hotelbereichen kontrolliert Zutritt gewährt werden kann.	

Sie sollen eine Präsentation zu Funktion und Einsatz von RFID vorbereiten. Dazu sollen Sie folgenden Text sinn Deutsche übersetzen.	gemäß ins (12 Punkte
RFID	
RFID is based on electromagnetic waves with frequency ranges from long wave through to microwave. The tectunits reading the data from a transponder (data carrier with an integrated antenna - also known as a "tag") a new or additional data to the tag.	
Depending on the field of application and the tasks to be performed, a distinction is made between more or le mance systems. These are characterized as follows:	ss high-perfor-
Systems: Read-only Write-once Read-write	
Access methods: — Active control — Random	
Transponder power supply: — Passive transponder (power is supplied by the reader) — Active transponder (has its own power supply, is activated by a signal from the reader) — Semi-active transponder (has its own power supply used only for data retention)	
	HERSON All had black for the first group open my the Adapt for the Adapt
	0000 (Station Maries), et in inflorence in mention and in mention in the inflorence in the foreign estimated in
	50-19794
	MSI Manhainin Markana

	b) —	Nennen Sie drei Hotelbereiche, außer den Hotelzimmern, für die der Zugang über eine RFID-Hotelgästekarte geregelt werden kann. (3 Punkte)
ca) Nennen Sie drei Manipulationsmöglichkeiten, mit denen Gäste die beabsichtigte Funktionsweise des RFID-Hotelgäste- karten-Systems beeinflussen können. (3 Punkte		
ca) Nennen Sie drei Manipulationsmöglichkeiten, mit denen Gäste die beabsichtigte Funktionsweise des RFID-Hotelgäste- karten-Systems beeinflussen können. (3 Punkte	-	
karten-Systems beeinflussen können. (3 Punkte	c)	Der Einsatz von RFID-Hotelgästekarten birgt Risiken.
cb) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die Sicherheit eines RFID-Systems verbessert werden kann. (2 Punkte		ca) Nennen Sie drei Manipulationsmöglichkeiten, mit denen Gäste die beabsichtigte Funktionsweise des RFID-Hotelgäste- karten-Systems beeinflussen können. (3 Punkte)
cb) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die Sicherheit eines RFID-Systems verbessert werden kann. (2 Punkte		
cb) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die Sicherheit eines RFID-Systems verbessert werden kann. (2 Punkte	independents	
cb) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die Sicherheit eines RFID-Systems verbessert werden kann. (2 Punkte		
cb) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die Sicherheit eines RFID-Systems verbessert werden kann. (2 Punkte		
cb) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die Sicherheit eines RFID-Systems verbessert werden kann. (2 Punkte		
cb) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die Sicherheit eines RFID-Systems verbessert werden kann. (2 Punkte		
		cb) Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen die Sicherheit eines RFID-Systems verbessert werden kann. (2 Punkte)

Die IT-GmbH führt im Vorfeld des Projekts "VoIP-Gästetelefonanlage" eine Reihe von Analysen und Berechnungen durch.

a) Für die Anschaffung einer eigenen VoIP-Telefonanlage durch die Grandhotel GmbH liegen folgende Daten vor:

Nutzungsdauer:

4 Jahre

Anschaffungskosten:

160.000 €

Monatliche Betriebskosten:

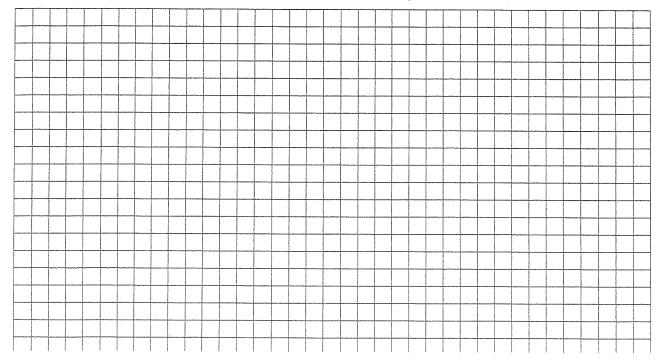
2.400 € 31.200 €

MONIGHTIE DEFINEDSKOSTE	:11.
Jährliche Wartungskoster	۱:

Jahr	Telefoneinheiten der Gäste
2003	261.250
2004	230.200
2005	265.180
2006	243.370

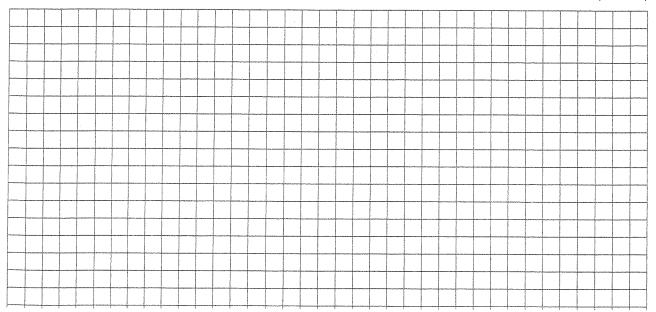
aa) Ermitteln Sie die jährlichen direkten Kosten für die VoIP-Gästetelefonanlage.

(4 Punkte)



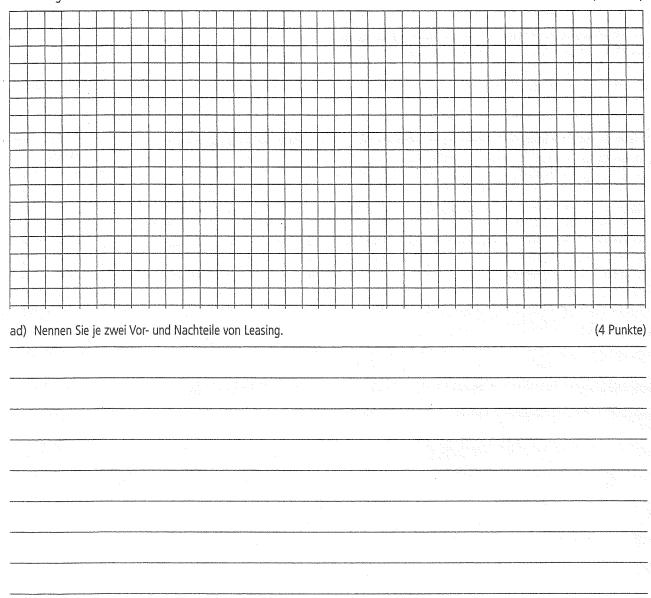
ab) Mit den Gästen soll die Nutzung der VoIP-Anlage über "VoIP-Telefoneinheiten" abgerechnet werden.

Ermitteln Sie die Kosten einer "VoIP-Telefoneinheit" auf Basis der durchschnittlich in den Jahren 2003 bis 2006 angefallenen Telefoneinheiten der Gäste. (4 Punkte)



- Bereitstellung, Betrieb und Wartung der VolP-Telefonanlage
- Vertragsdauer 4 Jahre
- Leasing 135.000 €/Jahr

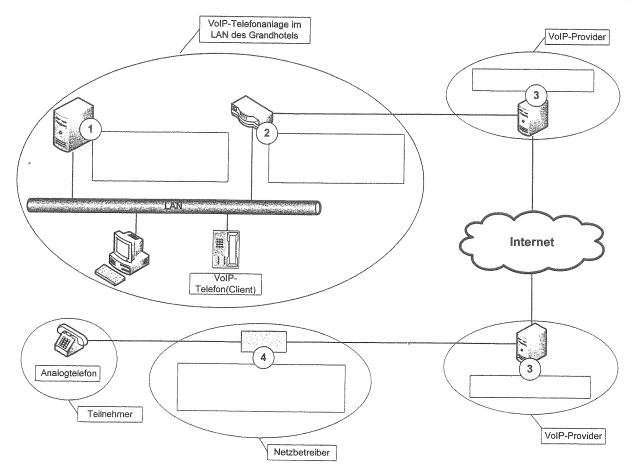
Ermitteln Sie die Anzahl der "VoIP-Telefoneinheiten", die bei diesem Angebot jährlich zur Deckung der Leasingrate und der zusätzlichen Erzielung einer Provision von 10 % erforderlich sind. Das Hotel berechnet dem Gast 0,50 €/Telefoneinheit zuzügl. Umsatzsteuer (8 Punkte)



a)	Die IT-GmbH soll im Grandhotel eine VoIP-Telefonanlage und ein W-LAN als Internetzugang für Hote	elgäste einrichten.
aa)	Nennen Sie drei Vorteile der VoIP-Telefonie gegenüber der Festnetztelefonie.	(3 Punkte)
ab)	Nennen Sie zwei Nachteile der VoIP-Telefonie gegenüber der Festnetztelefonie.	(2 Punkte)
ac)	Die IT-GmbH sucht für die Grandhotel GmbH einen Internet-Provider (ISP), der neben VoIP noch we	ritere Dienste anbietet.
	Erläutern Sie stichwortartig Domain-Hosting und Server-Hosting.	(2 Punkte)
CHARLE NO.		
MARKET PROPERTY.		

ad) In der folgender Abbildung wird ein vom VoIP-SIP-Telefon ausgehendes Gespräch zu einem externen Analogtelefon vermittelt.

Beschriften Sie in der Abbildung die dazu notwendigen nummerierten Komponenten. (4 Punkte)



Der Internet-Provider (ISP) der Grandhotel GmbH unterstützt ENUM (tElephon NUmber Mapping). Beschreiben Sie ENUM stichwortarrig. (3 Punkte) Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweito, zu klären. Geben Sie vier weitere Aspekte an, die bei der Projektierung eines W-LAN zu berücksichtigen sind. (4 Punkte)	 Bei der Nutzung von VolP v Nennen Sie einen Vorteil einen 	vird der Grandhotel GmbH eine SIP-Adresse ner SIP-Adresse.			(2 Punkte)	Korrek
Beschreiben Sie ENUM stichwortartig. (3 Punkte) Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Beschreiben Sie ENUM stichwortartig. (3 Punkte) Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweite, zu klären.					,	
Beschreiben Sie ENUM stichwortartig. (3 Punkte) Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweite, zu klären.	`					
Beschreiben Sie ENUM stichwortartig. (3 Punkte) Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweite, zu klären.					waterwing transmission and a second	
Beschreiben Sie ENUM stichwortartig. (3 Punkte) Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Beschreiben Sie ENUM stichwortartig. (3 Punkte) Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Beschreiben Sie ENUM stichwortartig. (3 Punkte) Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z. B. die maximale Reichweite, zu klären.			Elephon NU mber M ap	pping).	(2 p)	
Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z.B. die maximale Reichweite, zu klären.	Beschreiben Sie ENUM stid	nwortartig.			(3 Punkte)	
Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z.B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z.B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z.B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z.B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z.B. die maximale Reichweite, zu klären.						
Für die Projektierung des W-LANs sind vorher verschiedene Anforderungen, z.B. die maximale Reichweite, zu klären.						
			gen, z.B. die maximal	e Reichweite, zu klä	ren.	
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				
	Für die Projektierung des W	LANs sind vorher verschiedene Anforderun				

Die IT-GmbH hat für die Grandhotel GmbH eine Datenbank entworfen. Einen Ausschnitt daraus zeigen die folgenden Tabellen:

<u>Zimmer</u>

zimmer_id	kategorie_id
101	1
102	1
103	1
104	2

<u>Kategorie</u>

kategorie_id	kat_bezeichnung	kat_preis_EZ	kat_preis_DZ
1	Standard	70,00	100,00
2	Juniorsuite	80,00	120,00
3	Suite	120,00	200,00
4	Luxussuite	180,00	280,00

<u>Gast</u>

gast_id	g_name	g_vorname	g_straße	g_plz	g_ort	g_stammgast
4711	Meier	Hans	Hauptstr. 1	11111	Adorf	true
4712	Schulze	Fritz	Mainweg 23	22222	Bhausen	
4713	Müller	Willi	Fuldaweg 5	33333	Ostadt	

<u>Rechnung</u>

rechnung_id	gast_id	zimmer_id	r_belegung	r_ankunft	r_abreise
1	4711	102	EZ	10.11.2007	12.11.2007
2	4712	102	DZ	13.11.2007	14.11.2007
3	4713	104	DZ	10.11.2007	20.11.2007

Für eine Präsentation einer datenbankgestützten Gästeverwaltung sollen Sie für folgende Aufgaben jeweils eine SQL-Ar formulieren:	nweisung
a) Ausgabe der Attribute g_name, g_vorname, g_straße, g_plz und g_ort aller Stammgäste	(4 Punkte)
	90000-00000-00000-0000-0000-0000-0000-
b) Ausgabe der Attribute g_name, g_vorname, g_straße, g_plz und g_ort aller Gäste, die im Postleitzahlbereich "3" wonach Namen aufsteigend sortiert	ohnen, (5 Punkte)
	non-relation deligio (1-4-donne materiales moles mon-
	ALCONO DE LA CONTRACTOR
	Telephone Annual

	t_preis_EZ und kat_preis_DZ aller Luxussuiten (5 Punkte)
,	
gabe der Attribute g name und g vor	name sowie der "Aufenthaltsdauer in Tagen" des Gastes mit der gast. ID 4713
gabe der Attribute g_name und g_vor	rname sowie der "Aufenthaltsdauer in Tagen" des Gastes mit der gast_ID 4713 (6 Punkte)
abe der Attribute g_name und g_vor	rname sowie der "Aufenthaltsdauer in Tagen" des Gastes mit der gast_ID 4713 (6 Punkte)
gabe der Attribute g_name und g_vor	rname sowie der "Aufenthaltsdauer in Tagen" des Gastes mit der gast_ID 4713 (6 Punkte)
gabe der Attribute g_name und g_vor	name sowie der "Aufenthaltsdauer in Tagen" des Gastes mit der gast_ID 4713 (6 Punkte)
gabe der Attribute g_name und g_vor	name sowie der "Aufenthaltsdauer in Tagen" des Gastes mit der gast_ID 4713 (6 Punkte)
gabe der Attribute g_name und g_vor	name sowie der "Aufenthaltsdauer in Tagen" des Gastes mit der gast_ID 4713 (6 Punkte)